

II. *Colony* (for II. 25)
with *Sp.*, wintering

M. F., Winter 1901

Im städtischen Archiv von Fildesheim befindet
sich eine Handschrift der mährischen
Komm. Die Vergleichung von Stichproben
ergab Übereinstimmung mit dem Angsburger
Druck von 1516 (Hornig'se Lectionsp. I, 1, p. 40, 228)
bietet aber einen augenscheinlich besseren
Text.

Die Preussische Königliche Bibliothek hat kürzlich eine glatte Handschrift des Sachsenspiegels Landrecht, zweite Teichschlapp, erste Ordnung, 2. Familie erworben. Gut geschrieben und leicht lesbar. Wie es scheint glatte Vulgate. Die Handschrift von Hornum nicht vordemst stammt aus einem Halberstädter Minoritenkloster (Edelherz).

20 XII 79.

Burns.